



Lebensraum
Landschaft
Cham

Landschaftsentwicklung 2.0 -

Brauchen Landschaftsentwicklungskonzepte ein Update?

Erfahrungen: Projekt LEK Cham

Raymund Gmünder, Geschäftsstelle Verein LLC

Martin Schwarze, PLANAR AG



Lebensraum
Landschaft
Cham



Inhalt

- 1. Allgemeine Informationen zum Projekt LEK Cham**
- 2. Was läuft gut? Worin liegen die Erfolgsfaktoren?**
- 3. Wo liegen die Schwachstellen, Knackpunkte?**

Gemeinde Cham ZG



- Am nördlichen Ende des Zugersees gelegen
- 16'000 Einwohner, ca. 70 Landwirtschaftsbetriebe
- Zweigeteilt:
 - Im südlichen Bereich der Agglo Zug starker Siedlungsdruck, Verkehrsachsen
 - Im nördlichen Bereich ausgedehnte Landwirtschafts- und Naturschutzgebiete



Grundlage: Kant. Richtplan vom 28.01.2004



L 1.1.5

Der Kanton erstellt einen **Rahmenplan** für die Erarbeitung der Landschaftsentwicklungskonzepte (LEK). Anschliessend **erarbeiten die Gemeinden** mit Unterstützung des Kantons und mit Einwilligung der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer **Landschaftsentwicklungskonzepte**. Die LEK binden die verschiedenen Interessen ein (Landwirtschaft, Natur- und Landschaftsschutz, Bachrenaturierungen, Erholung, Wildtierkorridore). Sie sind untereinander und mit den Nachbarkantonen abzustimmen. **Gestützt auf die LEK kann der Richtplan überprüft und angepasst** werden.

1. Allgemeines

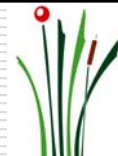
Landschaftsentwicklungsprojekt LEK Cham



- Frühes Bewusstsein der Bevölkerung für den Wert ihrer Landschaft (seit den 70er/80er Jahre)
- Zonenplanrevision 1990: Leitbild Massnahmen Landschaft, Nutzungs- und Schutzzonen, Schutzobjekte: Wakkerpreis 1991
- Parallel zur Zonenplanrevision 2003/07: Erarbeitung des LEK durch die "Arbeitsgruppe LEK" (2003/05):
"Landschaftsentwicklungskonzept der Gemeinde Cham Oktober 2005"
 (1. LEK im Kanton nach Vorgaben des Richtplans)

1. Allgemeines

Landschaftsentwicklungsprojekt LEK Cham



Nr.	Objekttyp Ortsbezeichnung Parzellennummer	Ziel und Zustand	Massnahmen	Träger / Zuständigkeit Beteiligte	Priorität	Finanzierung Kosten	Ergebnis - Stand	Überprüfung Hinweise
20	Grobenmoosbach (N79, 213)	Aufwerten des teilweise mit Ufergehölzen bestockten Wiesenbachs zusammen mit den zuffliessenden Wiesengräben Bachläufs als zusammenhängender Lebensraum und Vernetzungskorridor	Sichern und ausweiten der guten, bereits bestehenden wertvollen Säumie, revitalisieren als Wiesenbach mit naturnahen Ufern, entwickeln weiterer artenreicher Wiesen und Säumie (5-10m) sowie artenreichere punktueller Uferbestockungen, prüfen Bachöffnung eingedoltor Bereiche ev. bis Lindenchamerwald (siehe 2k)	Gemeinde Cham in Zusammenarbeit mit Eigenleuten	3	Gemäss D-Vertrag nur Säumie	Bestehende Vertrag für Säumie	-



LEK Cham hört nicht an der Siedlungsgrenze auf: Das Siedlungsgebiet ist ein wesentlicher Bestandteil des LEK Cham!



Lebensraum
Landschaft
Cham



Inhalt

1. Allgemeine Informationen zum Projekt LEK Cham
2. Was läuft gut? Worin liegen die Erfolgsfaktoren?
3. Wo liegen die Schwachstellen, Knackpunkte?

2. Worauf basiert der Erfolg des LEK Cham?

LEK: Bestandteil des Gemeindlichen Richtplans 3.4.2006



L 9 Landschaftsentwicklungskonzept

Ausgangslage Aufgrund der kantonalen Vorgaben zum Landschaftsentwicklungskonzept im kantonalen Rahmenplan LEK 2004 (Wegleitung) sowie des gemeindlichen Leitbildes Landschaft von 1990 ist das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) erarbeitet und am 7. November 2005 vom Gemeinderat beschlossen worden. Es ist ein behördenverbindliches, prozessorientiertes Führungsinstrument und soweit wie möglich gemeinsam mit den betroffenen Eigentümern und Bewirtschaftern entwickelt worden.

Richtplaninhalt Das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) vertieft den Richtplan im Bereich Landschafts- und Freiraumentwicklung. Die entsprechenden Erhaltungs- und Aufwertungsmassnahmen (kurz- bis langfristig) sind gemäss den Vorgaben des Konzepts umzusetzen.

2. Worauf basiert der Erfolg des LEK Cham?

Privater Trägerverein "Lebensraum Landschaft Cham"



Besonderheit Cham:

- Umsetzung des LEK durch privaten Verein "Lebensraum Landschaft Cham, LLC", mit Leistungsauftrag zur Umsetzung, gegründet 2006, aktuell 100 Mitglieder
- Finanzierung durch Gemeinde (Fr. 40'000.00/Jahr) und Deponiebetreiber in der Gemeinde (Fr. 1.00/m³ deponiertes Bodenmaterial)

2. Worauf basiert der Erfolg des LEK Cham?

Personen



- engagiert
- vernetzt
- allseitig anerkannt
- lokal verwurzelt
- kompromissbereit



2. Worauf basiert der Erfolg des LEK Cham?

Arbeitsgruppen Schwerpunktthemen



Zusammensetzung nach Interesse:

- Arbeitsgruppe Natur im Siedlungsraum
- Arbeitsgruppe Bäume
- Arbeitsgruppe Wald
- Begleitgruppe Vernetzungsprojekte
- ...



29. November 2016

HSR Rapperswil "Landschaftsentwicklung 2.0"

11

2. Worauf basiert der Erfolg des LEK Cham?

Vernetzungsprojekte



- Parallel zum LEK entstanden 2007, 2009 und 2010 drei Vernetzungsprojekte (VP).
- 2014/2015 Zusammenführung zum "VP Landschaft Cham"
- Nach anfänglicher Skepsis breite Unterstützung durch die Landwirte
- "Erfolgskontrolle" durch freiwillige Beobachter



29. November 2016

HSR Rapperswil "Landschaftsentwicklung 2.0"

12

2. Worauf basiert der Erfolg des LEK Cham?

Vernetzungsprojekte



- Sehr gute Beziehungen zu den Landwirten dank Geschäftsstelle LLC am LBBZ Schluechthof Cham
- "Vorzeigebetriebe"



29. November 2016

HSR Rapperswil "Landschaftsentwicklung 2.0"

13

2. Worauf basiert der Erfolg des LEK Cham?

Kontakt zu lokalen, kantonalen, nationalen Akteuren



- Buuregnossi Cham
- Chamer Bevölkerung
- Örtliche Landschaftsarchitekten
- Örtliche Landschaftsgärtner
- Zuger Vogelschutz
- Lorzenstromfonds
- Zuger Bauernverband
- WWF Zug
- Pro Natura Zug
- Pro Specie Rara
- Fonds Landschaft Schweiz



29. November 2016

HSR Rapperswil "Landschaftsentwicklung 2.0"

14

2. Worauf basiert der Erfolg des LEK Cham?

Rundgänge, Begehungen, Kurse



Baumrundgang



Natur im Siedlungsraum



Igelhausbau



Landwirtschaft

29. November 2016

HSR Rapperswil "Landschaftsentwicklung 2.0"

15

2. Worauf basiert der Erfolg des LEK Cham?

Anlässe, Aktionen



Bau Laichgewässer



Bau Trockenmauer

29. November 2016

HSR Rapperswil "Landschaftsentwicklung 2.0"

16

2. Worauf basiert der Erfolg des LEK Cham?

Vernetzung mit Gemeinde, Kanton



Kleinheit des Kantons: Sehr gute Kontakte zu kantonalen und gemeindlichen Stellen.



-> Früher Miteinbezug zur Stellungnahme zu Grossprojekten (Umfahrung Cham-Hünenberg, Renaturierung Bibersee)

2. Worauf basiert der Erfolg des LEK Cham?

Information



www.landschaftcham.ch



Vereinszeitung

Diverse weitere Broschüren, Merkblätter, Artikel, Informationstafeln, usw.



Inhalt

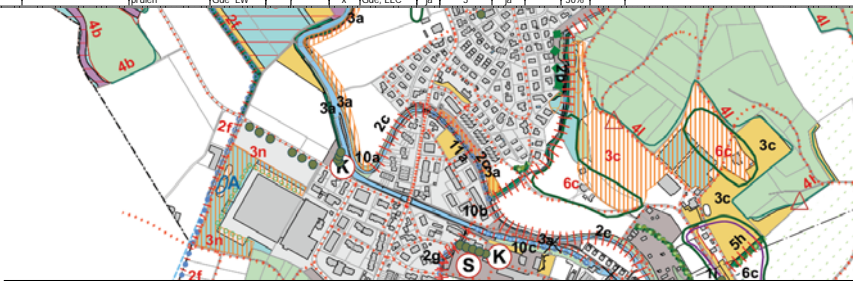
1. Allgemeine Informationen zum Projekt LEK Cham
2. Was läuft gut? Worin liegen die Erfolgsfaktoren?
3. Wo liegen die Schwachstellen, Knackpunkte?

3. Mögliche Risiken / Stolpersteine beim LEK Cham

Ständige Aktualisierung



Nr.	Objekt	Massnahmen	Beteiligte: LW / Priv. / Gde. / Kl.	Teil eines VP	Teil eines Geosprojektes	Einzelprojekt	Zuständigkeit / Finanzierung durch ...	Kosten ermitteln	Umsetzung Priorität	Handlungsbedarf LLC	in Vorbereitung	ausgeführt Zur ... %	noch nicht umsetzbar	Bemerkungen mit Anpassungen 2016 rot - aktuelle Massnahmen LEK 2016ff
29/20	Grobenmoosbach, erste Teil ausgeführt	aufwerten, weitere Renaturierungen prüfen	Gde. LW			x	Gde. LLC	ja	3	ja		30%		Abschnitte 1+2 ausgeführt, pendelt Abschnitt 3, Holmat



Konzeptplan und Massnahmenliste des LEK Cham wurden im Jahr 2016 aktualisiert und vom Gemeinderat genehmigt.



Vergessen von Massnahmen

- Trotz Behördenverbindlichkeit kommt es vor, dass Massnahmen bei der Umsetzung von Vorhaben vergessen gehen.
 - Wechselnde Verantwortlichkeiten bei Behörden und Ämtern erhöhen das Risiko, dass Massnahmen nicht umgesetzt werden können.
 - "Eigenständigkeit" von Verwaltungs- oder Behördenmitglieder tragen ebenfalls dazu bei, dass Massnahmen "bewusst" vergessen gehen.
- > Der Verein LLC muss sich selbst immer wieder aktiv einbringen, Baugesuche überprüfen, nachfragen bei hängigen Projekten, usw.



Vernetztes Denken

Gefahr, dass Projekte nur aus der Sichtweise einzelner betrachtet werden.

- z.B. neue Strassen: Beurteilung nur aus verkehrstechnischer Sicht. Daraus ergeben sich häufig Vorgaben, die wenig auf das LEK abgestimmt sind.



Punktuelle Widerstände

Einzelne Projekte können wegen des Widerstandes einzelner oder aus der Politik nicht oder nur mit grossem Aufwand an Energie umgesetzt werden.



Motivation

Motivation der Bevölkerung für die Belange der Landschaft muss aufrecht erhalten werden.

Gute Ergebnisse breit kommunizieren.

Die Suche nach aktiven LLC-Mitgliedern ist eine Dauerangelegenheit.



Lebensraum
Landschaft
Cham



www.landschaftcham.ch

